

Bitte bis spätestens 13.10.2014 zurück an:

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt  
Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit, J/B2-S  
Dietzstraße 4  
90443 Nürnberg

gerne auch per Fax: 09 11 / 2 3134 88  
oder Mail: [jbereich2@stadt.nuernberg.de](mailto:jbereich2@stadt.nuernberg.de)

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit und weitere Interessierte.

## Veranstaltungsort

Jugendmedienzentrum Connect und Kulturcafé Zett9  
im OTTO

Theresienstraße 9 (Eingang Ottostraße), 90762 Fürth  
[www.connect-fuerth.de](http://www.connect-fuerth.de) und [www.zett9.de](http://www.zett9.de)  
Fon Connect: 0911 / 810 98 32 (Andrea Brandl)  
Fon Zett9: 0911 / 741 85 25 (Linda Nägele)

### Öffentliche Verkehrsmittel

3 Fußminuten vom Fürther Hauptbahnhof entfernt.  
Auf dem Gelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

## Veranstalter

**Bezirksjugendring Mittelfranken in  
Zusammenarbeit der Mädchenarbeitskreise  
Erlangen, Fürth und Nürnberg**

Linda Nägele, Kulturcafé Zett9, Stadt Fürth  
Andrea Brandl, Connect, Stadt Fürth  
Kathrin Steinmann, JaS, Stadt Fürth  
Julia Kramer, Landratsamt Fürth  
Dr. Cornelia Höschele, Gleichstellungsstelle, Stadt Erlangen  
Simone Herold, Abteilungsleitung, Jugendamt, Stadt Nürnberg  
Nicole Gerstacker, JaS, Stadt Nürnberg  
Ulla Thiem, Bezirksjugendring Mittelfranken

## Fachtagung

**Immer dieser Mädchenkram ;)  
Lebenslagen von Mädchen  
und deren aktuelle Herausforderung  
für die Jugendarbeit  
24. Oktober 2014**

**Jugendmedienzentrum Connect und  
Kulturcafé Zett9  
im OTTO, Fürth**



## Vorwort

Mädchenarbeit ist Bestandteil der Jugendarbeit sowie anderer Felder der pädagogischen Arbeit und bildet eine Vielfalt an Themen und Arbeitsformen ab. Aktuell wird in der pädagogischen Arbeit deutlich, dass den Mädchen große Entscheidungs- und Gestaltungsräume offen stehen, doch sie selbst lieber auf traditionelle Rollenmuster zurückgreifen oder durch die erlebte Überforderung zu selbstschädigenden Verhalten neigen. Mit Vorträgen und interaktiven Arbeitsgruppen werden aktuelle Lebenslagen von Mädchen mit verschiedenen Fokussierungen betrachtet und Ansätze für die pädagogische Arbeit vorgestellt und diskutiert.

## Programm

08:30 Uhr Ankommen, Kaffee/Brezen

09:00 Uhr Beginn, Begrüßung und Organisatorisches

09:15 Uhr **Unter Druck!?  
Lebenswelten von Mädchen und jungen Frauen  
zwischen neuen und alten Herausforderungen**

Erfolgreich in Schule und Beruf, selbstbestimmt, stark und schön - das sind die vorherrschenden Bilder von Mädchen und jungen Frauen. „Alles ist möglich, wenn ich mich nur genügend anstrenge.“ Wie aber sehen die Lebenswelten von Mädchen und jungen Frauen aus? Wie wollen sie leben, was wollen sie erreichen? Welche gesellschaftlichen Einflüsse fördern bzw. behindern sie? Mit welchen Bewältigungsstrategien begegnen sie den vielen Herausforderungen?

*Prof. Dr. Petra Focks, Katholische Hochschule - Sozialwesen Berlin*

10:30 Uhr PAUSE

10:45 Uhr **Selbstschädigendes Verhalten**

Selbstschädigendes Verhalten ist bei Mädchen und jungen Frauen ein häufiges Phänomen. Es macht die Bezugspersonen, die professionellen HelferInnen und auch die Betroffenen selbst oft rat- und hilflos. Was ist selbstverletzendes Verhalten? Wie ist es zu erklären und wie kann man es einordnen? Wann braucht die Betroffene Hilfe und wie kann diese aussehen?

*Sabine Korda, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Nürnberg*

11:30 Uhr PAUSE

11:45 Uhr **Erste Runde: Interaktive Arbeitsgruppen**

13:15 Uhr MITTAGS - IMBISS

14:00 Uhr **"Ein unendlicher Spaß" - Normative Anforderungen in den Lebens- und Berufsplanungen junger Frauen**

Den „richtigen“ Beruf zu wählen, eine Arbeit zu finden, die Spaß macht – mit dieser Anforderung sehen sich junge Frauen zum Ende ihrer Schullaufbahn konfrontiert. Der Vortrag konzentriert sich auf die Bedeutung von Geschlechternormen in den Zukunfts- und Berufsentwürfen junger Frauen. Dabei werden Hinweise gegeben, welche normativen Anforderungen sich in den aktuellen Erfahrungsräumen im Rahmen ihrer beruflichen Identitätskonstruktionen als bedeutsam erweisen.

*Prof. Melanie Plößler, Fachhochschule Bielefeld*

15:00 Uhr PAUSE

15:15 Uhr **Zweite Runde: Interaktive Arbeitsgruppen**

16:45 Uhr **Der besondere Abschluss  
Ausblick auf die Kampagne „Uns geht’s ums Ganze“**

17:00 Uhr **Ende**

**AG 1: Umgang mit selbstschädigendem Verhalten**

Die dialektisch-behaviorale Therapie (DBT-A) ist ein Behandlungskonzept für Jugendliche, die selbstschädigende Verhaltensmuster zeigen. Anhand dessen sollen Möglichkeiten für den Umgang mit selbstschädigendem Verhalten und Handlungsoptionen erarbeitet werden. *Sabine Korda, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Nürnberg*

**AG 2: Problemzone Körper!**

Schönheitsideale im Wandel der Zeit, der Druck der Medien - wie realistisch sind die Darstellungen von Frauenkörpern? Der eigene Körper als Baustelle – von Diäten und Schönheitsoperationen.

*Sibylle Back und Pia Bucher, FMGZ Nürnberg*

**AG 3: Theaterpädagogische Methoden in der Berufsorientierung**

Es wird praktisch vorgestellt, wie theaterpädagogische Methoden im Zuge der beruflichen Orientierung und Berufsfindung von Mädchen und jungen Frauen eingesetzt werden können.

*Daniela Haberkorn, Quibble, KJR Nürnberg-Stadt*

*Andrea Leykauf, Jugendtreff Westend, Jugendamt Stadt Nürnberg*

**AG 4: K.O. Tropfen – fiese Drogen im Glas**

Hohe Dunkelziffer, schwierige Nachweisbarkeit, hohe Gesundheitsgefährdung, starke psychische Belastung der Opfer durch Erinnerungslücken: Was bedeutet das für Beratung und Prävention?

*frauenBeratung nürnberg*

## Anmeldung

zur Fachtagung

**Immer dieser Mädchenkram ;)**

**am 24.10.2014 von 8:30 bis 17:00 Uhr**

**Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Bitte schnell, spätestens bis 13.10.2014 anmelden! Wir versenden KEINE Anmeldebestätigung. Sollte die Tagung ausgebucht sein, benachrichtigen wir Sie. Die Tagungsgebühr in Höhe von 20 € ist vor Ort bar zu entrichten.**

Darin enthalten sind Getränke, Verpflegung sowie Organisationskosten von 5 €.

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich möchte an den zwei AGs \_\_\_+ \_\_\_ teilnehmen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die anderen TeilnehmerInnen in Form einer TeilnehmerInnen-Liste zur Verfügung gestellt und Fotos der Veranstaltung zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Datum, Unterschrift